

Submissionstatistik 2006

Gemäss GATT/WTO-Übereinkommen und Binnenmarktgesetz im Kanton Graubünden erteilte Aufträge

I. Einleitung

Mit Wirkung ab 1. Januar 1996 ist die Schweiz dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA) beigetreten. Der Kanton Graubünden hat für seinen Bereich dieses Übereinkommen mit dem Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) sowie mit den kantonalen Submissionsbestimmungen (SubG und SubV) umgesetzt. Mit Unterzeichnung des GATT/WTO-Übereinkommens haben sich die Vertragsstaaten unter anderem auch verpflichtet, über die vergebenen Aufträge, die über den sogenannten GATT-Schwellenwerten liegen, Statistik zu führen (Art. XIX Ziff. 5 GPA, Art. 4 Abs. 2 lit. e IVöB). Diese Angaben sollen einen Einblick geben, in welchem Ausmass die geltenden Wettbewerbsregeln in der Praxis zur Anwendung gelangen.

In den im Jahre 2004 revidierten kantonalen Submissionsbestimmungen wurde die erwähnte Statistikpflicht nun gesetzlich geregelt. Art. 34 SubG verpflichtet die dem Vergaberecht unterstellten Auftraggeber dazu, dem für den Vollzug verantwortlichen Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement (BVFD) sämtliche im Staatsvertragsbereich vergebenen Aufträge mitzuteilen. Um einen Gesamtüberblick über das öffentliche Beschaffungswesen zu erhalten, verlangt der kantonale Gesetzgeber zusätzlich die Meldung der im Binnenmarktbereich erteilten Aufträge. Die Statistikpflicht umfasst dabei jene Aufträge, die im offenen und selektiven sowie im Einladungsverfahren vergeben wurden. Gleichermassen sind alle Aufträge im freihändigen Verfahren zu melden, deren Vergabesumme 50'000 Franken übersteigt oder die aufgrund einer Ausnahmeregelung (unabhängig ihrer Vergabesumme) ergangen sind.

In den Vorjahresstatistiken wurden Aufträge im Bauhaupt- und Baunebengewerbe jeweils zusammengefasst unter dem Titel Bauaufträge aufgeführt. Im vorliegenden Bericht werden aufgrund der neu auch auf kantonaler Ebene gesetzlich festgehaltenen Statistikpflicht

die Aufträge im Bauhaupt- und Baunebengewerbe im Bereich der Vergaben nach Submissionsgesetz jeweils separat aufgeführt.

Als Folge des bilateralen Abkommens mit der EU wurde der Kreis der vom Beschaffungsrecht erfassten Auftraggeber in den revidierten Submissionsbestimmungen weiter ausgedehnt. Namentlich gelangen die Vergabevorschriften auch auf Private zur Anwendung, welche aufgrund eines ausschliesslichen oder besonderen Rechts in den Sektoren Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie Telekommunikation tätig sind. Im Weiteren unterstellt das bilaterale Abkommen die politischen Gemeinden und «Bezirke» (d.h. Regionen, Kreise und Bezirke) dem GPA, und zwar ungeachtet der Frage, ob diese für das konkrete Beschaffungsvorhaben Kantonsbeiträge erhalten. Angesichts dieser Ausweitung des Auftraggeberkreises sowie der generell angehobenen Schwellenwerte ist ein unmittelbarer Vergleich des vorliegenden Berichts mit den Ergebnissen der Jahre 2004 und 2005 möglich. Im Bezug auf die Vorjahre gewinnt der vorliegende Bericht für das Jahr 2006 aufgrund der seit drei Jahren konstant bleibenden gesetzlichen Vorgaben an Aussagekraft.

Gestützt auf die erwähnte Statistikpflicht hat das BVFD alle dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellten Auftraggeber im Kanton aufgefordert, sämtliche im Staatsvertrags- und Binnenmarktbereich erfolgten, rechtskräftigen Vergaben zu melden. Zu diesem Zweck wurden den meldepflichtigen Beschaffungsstellen entsprechende Erhebungsblätter und eine Software zur Verfügung gestellt.

Das GATT/WTO-Übereinkommen gelangt nur auf Vergaben von Bauaufträgen, Dienstleistungen und Lieferungen zur Anwendung, die einen bestimmten Schwellenwert überschreiten. Im Kalenderjahr 2006 waren folgende Schwellenwerte gültig:



Auftragsarten	Schwellenwert (exkl. MWSt)
<ul style="list-style-type: none"> • Baufträge 	insgesamt über CHF 9'575'000.--
<ul style="list-style-type: none"> • Lieferungen • Dienstleistungen 	je über CHF 383'000.--
<ul style="list-style-type: none"> • Lieferungen und Dienstleistungen in den Sektoren <ul style="list-style-type: none"> - Wasserversorgung - Energieversorgung - Verkehrsversorgung - Telekommunikation 	je über CHF 766'000.--

II. Ergebnisse

Im Folgenden werden die gemeldeten bzw. erfassten statistischen Kennzahlen für das Kalenderjahr 2006 dargestellt. Wie im Vorjahr wurden die Aufträge erfasst,

die einerseits gemäss GATT/WTO und andererseits in Anwendung der interkantonalen bzw. der kantonalen Submissionsbestimmungen vergeben wurden.

A. Vergaben gemäss GATT/WTO

Im Kalenderjahr 2006 wurde ein wesentlich kleineres Auftragsvolumen in Beachtung der GATT/WTO-Vorschriften beschafft als im Vorjahr. Gesamthaft wurden im Staatsvertragsbereich Vergaben im Wert von rund

130 Mio. Franken (exkl. MWSt) getätigt. Der grösste Anteil fiel mit rund 88 Mio. Franken auf den Kanton und seine öffentlich-rechtlichen Körperschaften.

Tabelle 1: GATT/WTO-Vergaben 2005
unterteilt nach Auftraggeber / gesamtes Auftragsvolumen in Mio. Franken

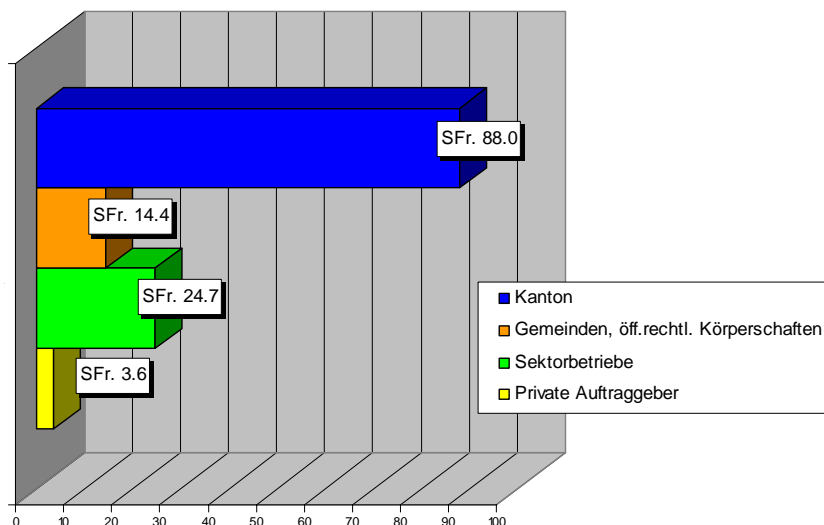
(inkl. in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge):

2006: Total 130.7 Mio. Franken (exkl. MWSt)

2005: Total 185.5 Mio. Franken (exkl. MWSt)

2004: Total 117.2 Mio. Franken (exkl. MWSt)

2003: Total 205.8 Mio. Franken (exkl. MWSt)



Aus der nachstehenden Tabelle 2 ist ersichtlich, dass in diesem Jahr die Bauaufträge wertmässig den Haupt-

teil der gemäss GATT/WTO erfolgten Beschaffungen ausmachen. Dies ist vor allem auf die Tunnelsanierung-



gen durch den Kanton und die Sanierung des Hallenbades St. Moritz zurückzuführen. Das Auftragsvolumen der Bauaufträge nach GATT/WTO sank jedoch im Vergleich zum letzten Jahr auf ähnliche Verhältnisse wie im Jahr 2004. Der Grund liegt darin, dass im Jahr 2006

kein Auftrag die Vergabesumme von 15 Mio. Franken überstieg. Trotz der geringeren Auftragssumme fiel im Dienstleistungsbereich das Beschaffungsvolumen mit rund 20 Mio. Franken im Vergleich zum Vorjahr fast doppelt so hoch aus.

Tabelle 2: GATT/WTO-Vergaben 2006
 unterteilt nach Auftragsarten (ohne in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge)
 Vorjahreszahlen kursiv

Auftragsarten	Anzahl Aufträge 2006	Anzahl Aufträge 2005	Anzahl Aufträge 2004	Total Auftragssumme 2006 in Franken (exkl. MWSt)	Total Auftragssumme 2005 in Franken (exkl. MWSt)	Total Auftragssumme 2004 in Franken (exkl. MWSt)
Bauaufträge	77	29	62	69.7 Mio.	142.6 Mio.	47.5 Mio.
Lieferungen	58	20	40	32.6 Mio.	22.7 Mio.	54.9 Mio.
Dienstleistungen	20	16	10	20.2 Mio.	12.3 Mio.	9.3 Mio.
Gesamttotal	155	65	112	122.5 Mio.	177.5 Mio.	111.7 Mio.

Im Kalenderjahr 2006 wurden insgesamt 129 Aufträge mit einem Volumen von rund 110.4 Mio. Franken im offenen Verfahren gemäss GATT/WTO vergeben. Im Rahmen des selektiven Verfahrens erfolgte eine Vergabe von rund 0.6 Mio. Franken. Schliesslich wurden 25 Aufträge für ein Beschaffungsvolumen von rund

11.9 Mio. Franken gestützt auf einen Ausnahmestatbestand im freihändigen Verfahren vergeben. Dabei handelte es sich um Aufträge, welche grundsätzlich im offenen oder selektiven Verfahren zu vergeben gewesen wären, jedoch aufgrund gesetzlicher Ausnahmeregelungen freihändig vergeben wurden (Art. 3 SubV).

Tabelle 3: GATT/WTO-Vergaben 2006
 unterteilt nach Verfahrensarten / Vorjahreszahlen kursiv

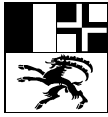
Verfahrensart	Auftragsarten	Anzahl Aufträge 2006	Anzahl Aufträge 2005	Anzahl Aufträge 2004	Auftragssumme 2006 in Franken (exkl. MWSt)	Auftragssumme 2005 in Franken (exkl. MWSt)	Auftragssumme 2004 in Franken (exkl. MWSt)
offenes Verfahren	Bauaufträge	67	26	60	62.3 Mio.	10.7 Mio.	25.7 Mio.
	Lieferungen	51	17	34	30.6 Mio.	18.2 Mio.	45.4 Mio.
	Dienstleistungen	11	14	8	17.5 Mio.	8.4 Mio.	5.4 Mio.
	Total	129	57	102	110.4 Mio.	37.2 Mio.	76.5 Mio.
selektives Verfahren	Bauaufträge	0	2	2	0.0 Mio.	131.8 Mio.	21.8 Mio.
	Lieferungen	1	0	0	0.6 Mio.	--	--
	Dienstleistungen	0	0	0	0.0 Mio.	--	--
	Total	1	2	2	0.6 Mio.	131.8 Mio.	21.8 Mio.
freihändiges Verfahren (Art. 3 SubV)	Bauaufträge	10	1	0	7.3 Mio.	0.1 Mio.	--
	Lieferungen	6	3	6	1.4 Mio.	4.5 Mio.	9.5 Mio.
	Dienstleistungen	9	2	2	2.8 Mio.	3.9 Mio.	3.9 Mio.
	Total	25	6	8	11.9 Mio.	8.5 Mio.	13.4 Mio.
GESAMTTOTAL		155	65	112	122.5 Mio.	177.5 Mio.	111.7 Mio.
Bagatellklausel	Bauaufträge	76	69	44	8.2 Mio.	8.1 Mio.	5.5 Mio.

Herkunft der berücksichtigten Anbieter bei Vergaben gemäss GATT/WTO



Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement Graubünden
 Dipartimento costruzioni, trasporti e foreste dei Grigioni
 Departament da construcziun, traffic e selvicultura dal Grischun

Öffentliches Beschaffungswesen – Statistiken
 Appalti pubblici – Statistiche
 Acquisiziuns publicas – Statisticas



7000 Chur, Stadtgartenweg 11
 Tel. 081 257 21 21 / Fax 081 257 21 60
 Internet: www.bvfd.gr.ch/submissionswesen

Im Vergleich zu den Vorjahren ist gemessen am Auftragsvolumen der Anteil der berücksichtigten Anbieter mit Sitz in Graubünden auf 59% angestiegen. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2005 eine einzelne Beschaffung für rund 123 Mio. Franken an einen ausserkantonalen Anbieter vergeben werden musste. Ohne diesen Bauauftrag hätte der Anteil der innerkantonalen Anbieter gemessen am gesamten Auftragsvolumen rund 40% betragen. Im Baubereich fielen im Jahr 2006 92% des Auftragsvolumens

4. Oktober 2005 ON
 an einheimische Anbieter. Dagegen ergingen im Dienstleistungsbereich bloss rund 19% des Auftragsvolumens an Bündner Firmen. Dieser tiefe Wert ist im Wesentlichen auf die Vergabe einiger grösserer Versicherungsaufträge an nationale Versicherungsgesellschaften mit Sitz ausserhalb Graubündens zurückzuführen. Ungeachtet des Gesamtvolumens sind im Jahre 2006 von den insgesamt 155 gemäss GATT/WTO erteilten Aufträgen gut 70% an innerkantonale Anbieter vergeben worden.

Tabelle 4: GATT/WTO-Vergaben 2006
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / Auftragsvolumen
 (ohne in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge); **Total 2006: 122.5 Mio. Franken (exkl. MWSt)**

		2006	2005	2004
 Aufträge an innerkantonale Anbieter:	72.3 Mio. Franken	59.0%	11.4%	27.5%
 Aufträge an ausserkantonale Anbieter:	40.4 Mio. Franken	33.0%	85.4%	62.1%
 Aufträge an ausländische Anbieter:	9.7 Mio. Franken	8.0%	3.3%	10.4%

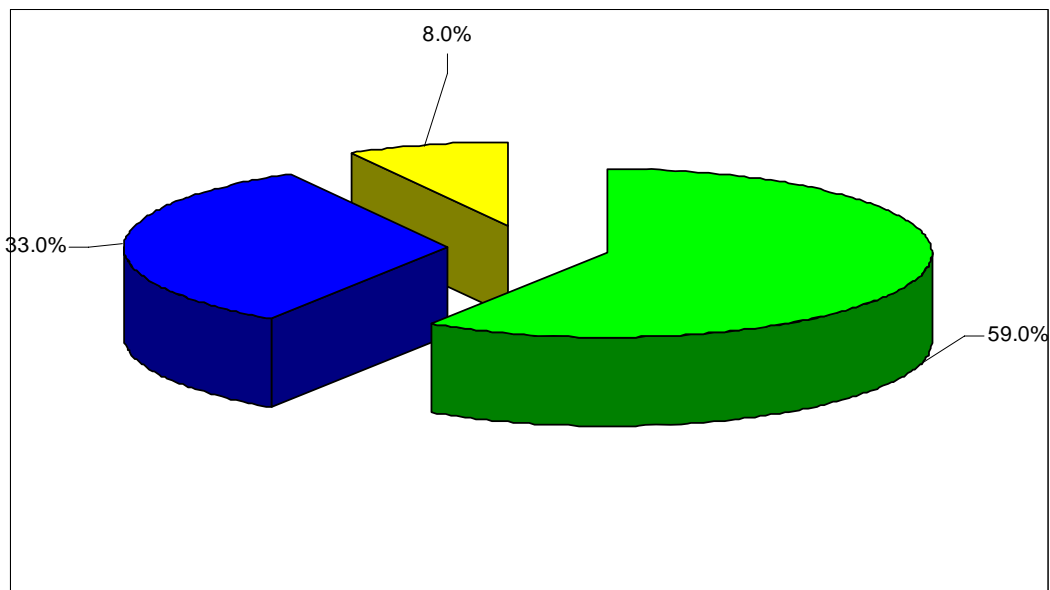



Tabelle 5: GATT/WTO-Vergaben 2006
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / erteilte Aufträge
 (ohne in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge); **Total 2006: 155 Aufträge**

	2006	2005	2004
 Aufträge an innerkantonale Anbieter:	109 Aufträge 70.3%	55.4%	55.4%
 Aufträge an ausserkantonale Anbieter:	42 Aufträge 27.1%	41.5%	34.8%
 Aufträge an ausländische Anbieter:	4 Aufträge 2.6%	3.1%	9.8%

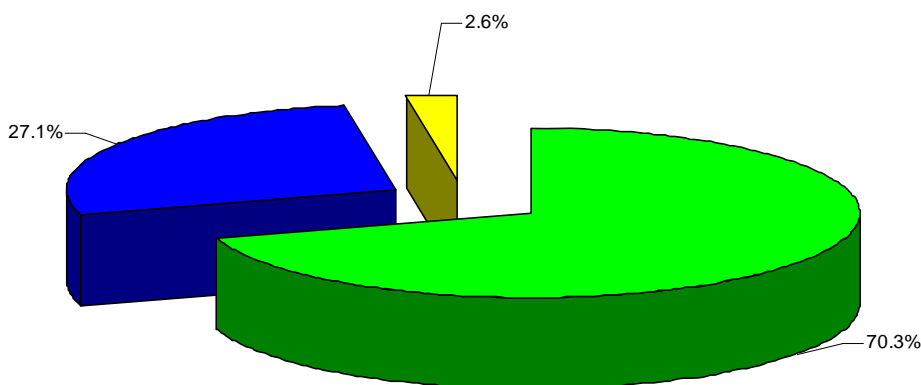


Tabelle 6: GATT/WTO-Vergaben 2006
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / Auftragsarten
 (ohne in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge)

Auftragsarten	Anzahl Aufträge 2006				Auftragssumme 2006 in Franken (exkl. MWSt)	davon an innerkantonale Anbieter			
	Total	GR	CH	Ausland		2006 in Franken	2006 in %	2005 in %	2004 in %
Baufaufträge	77	70	7	0	69.7 Mio.	64.2 Mio.	92.0%	6.4%	49.6%
Lieferungen	58	28	26	4	32.6 Mio.	4.4 Mio.	13.5%	3.9%	0%
Dienstleistungen	20	11	9	0	20.2 Mio.	3.7 Mio.	18.7%	82.2%	76.6%
Gesamttotal	155	109	42	4	122.5 Mio.	72.3 Mio.	59%	11.4%	27.5%

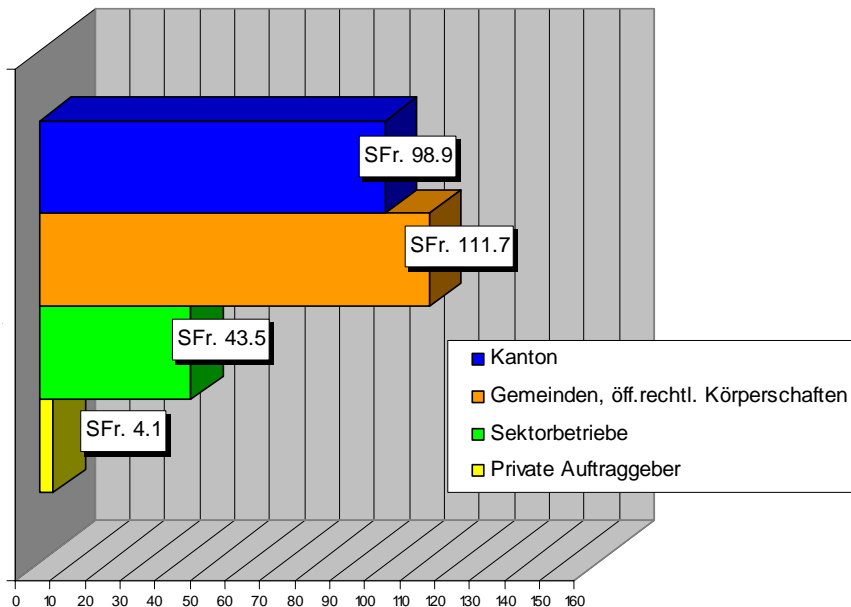


B. Vergaben gemäss Submissionsgesetz

Im Kalenderjahr 2006 wurde dem BVFD ein Auftragsvolumen von insgesamt rund 258 Mio. Franken (exkl. MWSt) gemeldet, das in Anwendung eines formellen Verfahrens gemäss Submissionsgesetz vergeben wur-

de. Der Anteil des Kantons fiel wie im Vorjahr geringer aus als das Beschaffungsvolumen der politischen Gemeinden und der regionalen Körperschaften.

Tabelle 7: SubG-Vergaben 2006
unterteilt nach Auftraggeber / Auftragsvolumen in Mio. Franken
(exkl. freihändige Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG)
Total 2006: 258.2 Mio. Franken (exkl. MWSt)
Total 2005: 211.5 Mio. Franken (exkl. MWSt)
Total 2004: 293.3 Mio. Franken (exkl. MWSt)
Total 2003: 268.9 Mio. Franken (exkl. MWSt)



Im Jahre 2006 erfolgten insgesamt 1'508 Vergaben im Rahmen eines formellen Verfahrens gemäss Submissionsgesetz. Der Hauptanteil des gemäss SubG vergebenen und erfassten Beschaffungsvolumens entfiel mit rund 180 Mio. Franken auf Aufträge im Bauhauptgewerbe. Der Anteil der Aufträge im Baunebengewerbe mit rund 39 Mio. Franken war dabei wesentlich gerin-

ger, fiel jedoch im Vergleich zum Vorjahr höher aus. Der Umfang der Lieferungen betrug rund 24 Mio. Franken und das Volumen der erfassten Dienstleistungen machte rund 16 Mio. Franken aus. Die auf freiwilliger Basis gemeldeten freihändigen Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG sind in der nachstehenden Tabelle nicht erfasst:



Tabelle 8: SubG-Vergaben 2006
 unterteilt nach Auftragsarten (exkl. freihändige Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG)

Auftragsarten	Anzahl Aufträge 2006	Anzahl Aufträge 2005	Anzahl Aufträge 2004	Total Auftragssumme 2006 in Franken (exkl. MWSt)	Total Auftragssumme 2005 in Franken (exkl. MWSt)	Total Auftragssumme 2004 in Franken (exkl. MWSt)
Bauhauptgewerbe	675	943	1'668 ¹⁾	179.4 Mio.	165.7 Mio.	252.2 Mio. ¹⁾
Baunebengewerbe	465	193		39.1 Mio.	16.4 Mio.	
Lieferungen	234	194	386	23.8 Mio.	18.1 Mio.	24.0 Mio.
Dienstleistungen	134	177	252	15.9 Mio.	11.3 Mio.	17.1 Mio.
Gesamttotal	1'508	1'507	2'306	258.2 Mio.	211.5 Mio.	293.3 Mio.

¹⁾ In den Statistikberichten vor dem Jahr 2005 wurden Aufträge im Bauhaupt- und Baunebengewerbe in der Statistik zusammengefasst unter dem Begriff Bauaufträge aufgeführt.

Wie bereits in den Vorjahren fällt der Anteil der in einem formellen Verfahren vergebenen Bauaufträge (Bauhaupt- und Baunebengewerbe) im Vergleich zu den Lieferungen und Dienstleistungen deutlich höher aus. In welchem Verfahren die einzelnen Auftragsarten

vergeben wurden, ist aus den Tabellen 9 bis 12 ersichtlich. Die freiwillig gemeldeten und somit nicht vollständig erfassten freihändigen Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG wurden in die entsprechenden Auswertungen miteinbezogen.

Tabelle 9: SubG-Vergaben 2006
 erfasste Aufträge im Bauhauptgewerbe unterteilt nach Verfahrensarten

■	315 Vergaben im offenen Verfahren	29.4%
■	2 Vergaben im selektiven Verfahren	0.2%
■	320 Vergaben im Einladungsverfahren	29.9%
■	38 Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 3 SubV	3.6%
■	395 Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 14 SubG	36.9%

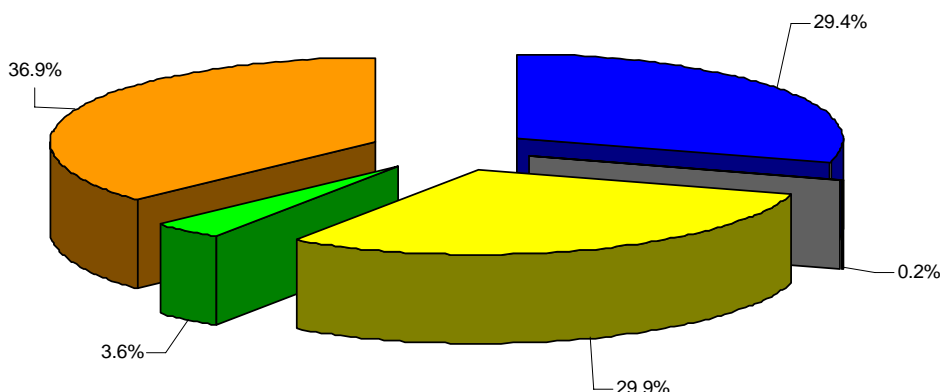







Tabelle 10: SubG-Vergaben 2006
erfasste Aufträge im Baunebengewerbe unterteilt nach Verfahrensarten

	99 Vergaben im offenen Verfahren	7.0%
	3 Vergaben im selektiven Verfahren	0.2%
	348 Vergaben im Einladungsverfahren	24.6%
	15 Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 3 SubV	1.1%
	950 Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 14 SubG	67.1%

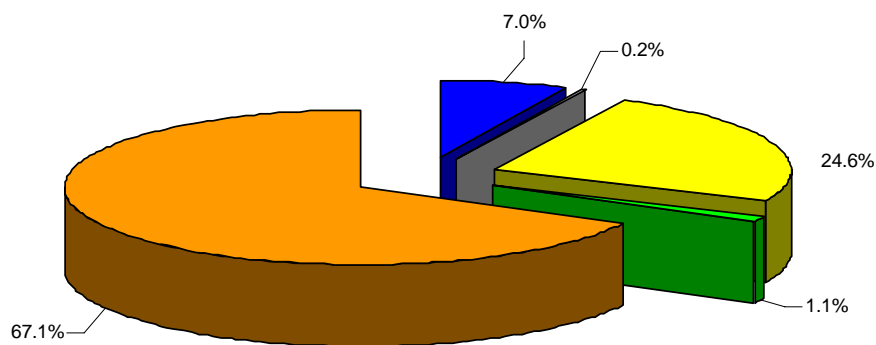







Tabelle 11: SubG-Vergaben 2006
erfasste Lieferungen unterteilt nach Verfahrensarten

	51 Vergaben im offenen Verfahren	5.1%
	1 Vergaben im selektiven Verfahren	0.1%
	120 Vergaben im Einladungsverfahren	12.0%
	62 Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 3 SubV	6.2%
	769 Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 14 SubG	76.7%

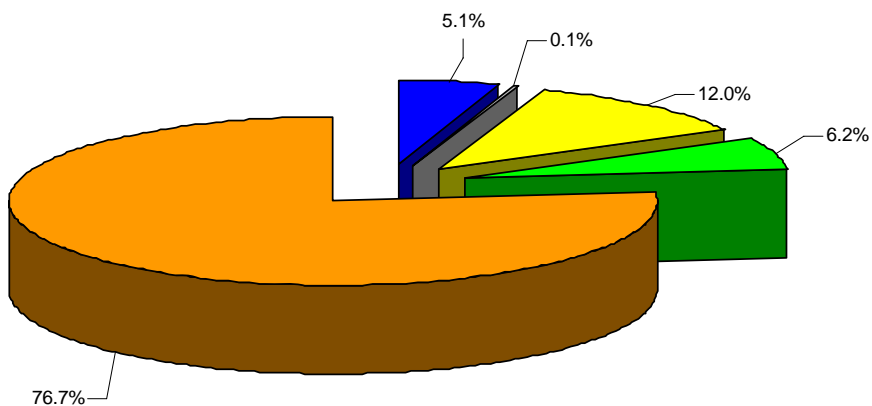
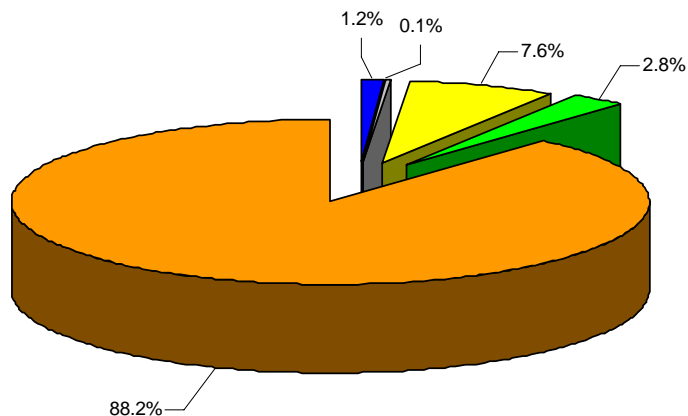


Tabelle 12: SubG-Vergaben 2006
erfasste Dienstleistungen unterteilt nach Verfahrensarten

■	14 Vergaben im offenen Verfahren	1.2%
■	1 Vergaben im selektiven Verfahren	0.1%
■	87 Vergaben im Einladungsverfahren	7.6%
■	32 Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 3 SubV	2.8%
■	1006 Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 14 SubG	88.2%



Herkunft der berücksichtigten Anbieter bei Vergaben gemäss SubG

Die Statistikauswertung der gemäss SubG erfolgten Vergaben zeigt, dass bei den meisten Beschaffungen innerkantonale Anbieter den Zuschlag erhalten haben. Die Werte entsprechen weitestgehend den Auswertungen der Vorjahre. Im Bauhauptgewerbe ist allerdings

wiederum eine stärkere Berücksichtigung der innerkantonalen Baufirmen in sämtlichen Verfahrensarten festzustellen.

Tabelle 13: SubG-Vergaben 2006
Anzahl Aufträge unterteilt nach Verfahrens- und Auftragsarten / Anteil innerkantonale Anbieter

Verfahrensart	Auftragsart	Schwellenwert in SFr. (exkl. MWSt.)	Anzahl Aufträge 2006		Anzahl Aufträge 2005		Anzahl Aufträge 2004	
			2006	2006	2005	2005	2004	2004
Offenes Verfahren	Bauhauptgewerbe	über 400'000	315	307	381	342	582	490
			97.5%		89.8%		84.2%	
	Baunebengewerbe	über 150'000	99	62	60	36		
			62.2		60%			
	Lieferungen	über 150'000	51	28	52	27	82	44
		54.9%		51.9%		53.7%		
	Dienstleistungen	über 250'000	14	13	11	8	12	10
			92.9%		72.7%		83.3%	
	Total		479	410	504	413	676	544
			85.6%		81.9%		80.5%	



Selektives Verfahren	Bauhauptgewerbe	über 400'000	2	2	0	0	0	0
			100%		--		--	
	Baunebengewerbe	über 150'000	3	3	0	0		
			100%		--			
	Lieferungen	über 150'000	1	0	0	0	1	0
		0.0%		--		0.0%		
Dienstleistungen	über 250'000	1	1	1	1	3	2	
		100%		100%		66.7%		
Total			7	6	1	1	4	2
			85.7%		100%		50%	
Einladungsverfahren	Bauhauptgewerbe	unter 400'000	320	307	485	451	959	884
			95.9%		93%		92.2%	
	Baunebengewerbe	unter 150'000	348	315	114	104		
			90.5%		91.2%			
	Lieferungen	unter 150'000	120	59	102	58	234	124
		49.2%		56.9%		53.0%		
Dienstleistungen	unter 250'000	87	68	122	113	170	163	
		78.2%		92.6%		95.9%		
Total			875	749	823	726	1'363	1'171
			85.6%		88.2%		85.9%	
Freihändiges Verfahren nach Art. 3 SubV	Bauhauptgewerbe	kein Schwellenwert	38	36	77	70	127	109
			94.7%		90.9%		85.8%	
	Baunebengewerbe	kein Schwellenwert	15	8	19	12		
			53.3%		63.2%			
	Lieferungen	kein Schwellenwert	62	2	40	9	69	19
		3.2%		22.5%		27.5%		
Dienstleistungen	kein Schwellenwert	32	9	43	27	67	46	
		28.1%		62.8%		68.7%		
Total			147	55	179	118	263	174
			37.4%		65.9%		66.2%	
GESAMTTOTAL FORMELLE VERFAHREN			1'508	1'220	1'507	1'258	2'306	1'891
			80.9%		83.5%		82.0%	
Freihändiges Verfahren nach Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG (keine Meldepflicht)	Bauhauptgewerbe	bis 100'000	395	383	429	409	1'126	1'029
			97.0%		95.3%		91.4%	
	Baunebengewerbe	bis 50'000	950	855	1'551	1'345		
			90.0%		86.7%			
	Lieferungen	bis 50'000	769	527	722	504	513	303
		68.5%		69.8%		59.1%		
Dienstleistungen	bis 100'000	1'006	845	1'056	901	789	617	
		84.0%		85.3%		85.0%		
Total			3'120	2'610	3'758	3'159	2'428	2'003
			83.7%		84.1%		82.5%	
GESAMTTOTAL ALLER ERFASSTEN VERGABEN			4'628	3'830	5'265	4'417	4'734	3'894
			82.8%		83.9%		82.3%	

Auch die Auswertung der gemäss SubG erfolgten Vergaben auf Grundlage des Auftragsvolumens zeigt, dass bei den meisten Beschaffungen innerkantonale Anbieter den Zuschlag erhalten haben. Rund 81% des vergebenen Beschaffungsvolumens wurde an Anbieter mit Sitz in Graubünden erteilt. Augenfällig ist wiederum, dass im offenen Verfahren, wo freier Marktzugang be-

steht, der Anteil der berücksichtigten innerkantonalen Anbieter (92.7%) höher ausgefallen ist als im Einladungs- oder im freihändigen Verfahren (84.6% bzw. 81.1%). Dies, obwohl bei den letzten beiden Verfahrensarten die Vergabebehörde den Kreis der zur Offertstellung zugelassenen Anbieter frei bestimmen kann.






Tabelle 14: SubG-Vergaben 2006
Auftragsvolumen unterteilt nach Verfahrens- und Auftragsarten / Anteil innerkantonale Anbieter

Verfahrensart	Auftragsart	Schwellenwert in SFr. (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2006 in Mio. SFr. (exkl. MWSt.)		Auftragssumme 2005 in Mio. SFr. (exkl. MWSt.)		Auftragssumme 2004 in Mio. SFr.	
Offenes Verfahren	Bauhauptgewerbe	über 400'000	125.5	123.5	121.1	108	176.9	158.8
			98.4%		89.2%		89.8%	
	Baunebengewerbe	über 150'000	16.9	11.5	7.7	6.7		
			68.3%		86.9%			
	Lieferungen	über 150'000	7.6	3.8	7.1	4.2	8.2	4.1
		50.5%		59.6%		50.1%		
	Dienstleistungen	über 250'000	3.8	3.7	2.3	1.5	2.7	2.3
			97.2%		65.1%		85.1%	
	Total		153.8	142.6	138.2	120.4	187.9	165.2
			92.7%		87.1%		87.9%	
Selektives Verfahren	Bauhauptgewerbe	über 400'000	1.3	1.3	0	0	0	0
			100%		--		--	
	Baunebengewerbe	über 150'000	0.5	0.5	0	0		
			100%		--			
	Lieferungen	über 150'000	0.2	0.0	0	0	0.3	0.0
		0.0%		--		0.0%		
	Dienstleistungen	über 250'000	0.3	0.3	0.4	0.4	0.7	0.4
			100%		100%		60.2%	
	Total		2.4	2.1	0.4	0.4	1.0	0.4
			90.7%		100%		41.0%	
Einladungsverfahren	Bauhauptgewerbe	bis 400'000	39.4	38.2	36.5	33.4	64.8	58.3
			97.0%		91.4%		89.9%	
	Baunebengewerbe	bis 150'000	20.4	18.1	5.8	5.3		
			88.6%		91.6%			
	Lieferungen	bis 150'000	8.3	3.0	6.2	2.9	9.4	3.3
		36.4%		46.2%		34.9%		
	Dienstleistungen	bis 250'000	7.5	4.7	5.2	4.7	7.9	7.4
			61.8%		90.2%		94.0%	
	Total		75.7	64.0	53.7	46.2	82.0	68.9
			84.6%		86.1%		84.0%	
Freihändiges Verfahren nach Art. 3 SubV	Bauhauptgewerbe	kein Schwellenwert	13.2	5.8	8.1	7.1	10.4	7.1
			44.1%		88%		67.9%	
	Baunebengewerbe	kein Schwellenwert	1.3	0.6	2.9	1.5		
			48.5%		52.4%			
	Lieferungen	kein Schwellenwert	7.7	0.1	4.8	0.4	6.1	0.6
		1.4%		7.9%		11.9%		
	Dienstleistungen	kein Schwellenwert	4.2	1.1	3.3	1.8	5.9	3.8
			25.4%		54.6%		63.5%	
	Total		26.4	7.6	19.1	10.8	22.4	11.5
			28.9%		56.7%		51.5%	
GESAMTTOTAL FORMELLE VERFAHREN			258.2	216.3	211.5	177.9	293.3	246.1
			83.8%		84.1%		83.9%	
Freihändiges Verfahren nach Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG (keine Meldepflicht)	Bauhauptgewerbe	bis 100'000	14.5	14.0	8.4	7.9	15.0	13.2
			96.8%		93.9%		88.5%	
	Baunebengewerbe	bis 50'000	8.6	7.5	9.8	8.3		
			87.3%		84.2%			
	Lieferungen	bis 50'000	7.8	3.5	5.4	3.1	5.3	2.4
		44.3%		57.5%		45.3%		
	Dienstleistungen	bis 100'000	21.1	17.1	15.7	12.9	13.7	11.4
			81.2%		82.6%		83.3%	
	Total		52.0	42.2	39.3	32.2	34.0	27.0
			81.1%		81.9%		79.7%	
GESAMTTOTAL ALLER ERFASTEN VERGABEN			310.2	258.5	250.8	210.1	327.3	273.2
			83.3%		83.8%		83.5%	



Tabelle 15: SubG-Vergaben 2006
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / gesamtes Auftragsvolumen
 (exkl. freihändige Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG) Total 2006: 258.5 Mio. Franken

	2006	2005	2004
 Aufträge an innerkantonale Anbieter:	216.6 Mio. Franken 83.8%	84.1%	83.9%
 Aufträge an ausserkantonale Anbieter:	38.7 Mio. Franken 15.0%	15.8%	15.8%
 Aufträge an ausländische Anbieter:	3.1 Mio. Franken 1.2%	0.0%	0.3%

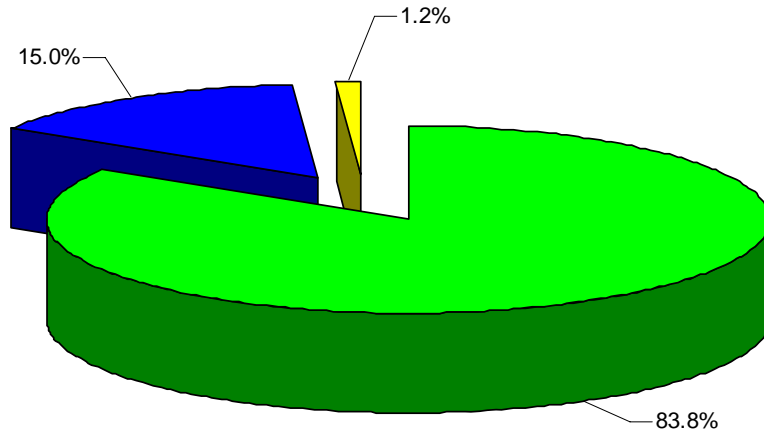





Tabelle 16: SubG-Vergaben 2006
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / erteilte Aufträge
 (exkl. freihändige Vergaben Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG) Total 2006: 1'516 Aufträge

	2006	2005	2004
 Aufträge an innerkantonale Anbieter:	1228 Aufträge 81.0%	83.5%	82.0%
 Aufträge an ausserkantonale Anbieter:	268 Aufträge 17.7%	16.3%	17.6%
 Aufträge an ausländische Anbieter:	20 Aufträge 1.3%	0.2%	0.4%

